

Aktuelles aus dem Versuchswesen der BWSB

Trotz der noch immer vorherrschenden Beschränkungen sind wieder zahlreiche Versuche der Boden.Wasser.Schutz.Beratung in Arbeit. Im Frühsommer bzw. Sommer sind Besichtigungen vorgesehen.

Patrick Falkensteiner

Folgende Versuche sind auch jetzt schon einen Blick wert:

- **Zwischenfruchtgroßversuche:** Abfrostverhalten, Mulchbildungsvermögen, Unkrautunterdrückung, winterharte Kulturen etc. (Landwirtschaftliche Fachschulen St. Florian, Katsdorf-Hagenberg und Otterbach; Nußbach).

- **Herbstdüngungsversuch bei Wintergerste** (Infos bei Michael Steinmayr – DW: 4525)

- **Winterweizen Cultandüngung** (Infos bei Gregor Lehner – DW: 1557)

- **Mulch- und Direktsaatvarianten im Vergleich zu Pflug und Grubber bei Weizen nach Mais** (Infos bei Simon Krieger-Schramml – DW: 1563)

- **Bio: Sommerbraugerste als Winterung** (Infos bei Marion Gerstl – DW: 1567)

Weitere Versuche:

- **Düngungsversuch bei Mais mit Lysimeterauswertung**

- **Teilflächenspezifische Düngung**

- **Schwefeldüngung im Grünland**

- **Hackversuch Mais** (Vergleich Hacken und chemischer Pflanzenschutz)

- **Untersaat bei Körnermais hinsichtlich Erosionsschutz**

- **Zahlreiche Begrünungsversuche**

- **Landessortenversuch bei Sorghumhirse**



Zwischenfrucht: Starkwurzlervarianten (Meliorationsrettich, Phacelia, Ölrettich, Sonnenblume und Ackerbohne) brachten reichlich Mulchmaterial. Foto vom 6. März 2021.

BWSB/Wallner

- **Bio: Untersaaten bei Ackerbohne und Getreide, Lupine Impfversuch, Nützlingsblühstreifen, u.a.**

Bereits gewonnene Erkenntnisse

Begrünungsversuche: Die im Sommer/Herbst 2020 angebauten Zwischenfruchtmischungen weisen großteils eine gute Mulchaufgabe und somit Unkrautunterdrückung auf. Die Kulturen sind (fast) gänzlich abgefroren und die Bodenstruktur ist auf allen Standorten sehr gut. Diese gilt es nun mit einer standortangepassten Bodenbearbeitung zu erhalten. Ziel: 30 Prozent Mulchbedeckung nach der Bearbeitung. Schlechter entwickelte Bestände zeigen öfter ein Durchwuchsverhalten von Ausfallgetreide.

- Mehr Details gibt es bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1426 oder unter www.bwsb.at sowie auf lk-online/Versuche.



Informationen und Details zum Studiengang findet man online auf www.fh-ooe.at/ami. FH 00/Adobe Stock

Agrar-Manager: Masterstudium

Der neue Master-Studiengang „Agrarmanagement und -innovationen“ will Studierende zu erfolgreichen Agrar-Managern und selbständigen Landwirten ausbilden, die neue Trends erkennen, Digitalisierung verstehen, Produktinnovationen entwickeln und diese auch digital vermarkten können. Besonderes Augenmerk wird dabei auf „Entrepreneurship“ und die Vermarktung ideenreicher landwirtschaftlicher Produkte gelegt.

Das FH-Studium in Oberösterreich eröffnet Absolventen Chancen auf leitende und beratende Tätigkeiten im Umfeld der Agrarwirtschaft. Dies umfasst z.B. die Leitung moderner landwirtschaftlicher Betriebe, das Produktmanagement von (digitalen) Produkten in der Agrarwirtschaft, sowie Tätigkeiten im Management von agrarisch ausgerichteten Unternehmen, im Projekt- und Regionalmanagement, im Agrarmarketing oder der Agrarpolitik.

- Details: www.fh-ooe.at/ami

FH Oberösterreich

lk-facebook

www.facebook.com/landwirtschaftskammerooe



ÖKL-MERKBLATT

Hoch- und Tiefsilos aus Beton

Dieses Merkblatt behandelt Siloanlagen für die landwirtschaftliche Tierhaltung und bezieht sich dabei nur auf Hoch- und Tiefsilos aus Beton. Hochsilos sind hohe Siloanlagen, die mit geeigneten Hochfördererinnen von oben befüllt werden. Sie dienen der Konservierung von Gras- und Maishäcksel-silagen (Ganzpflanze), Maiskornschnitz, CCM sowie Trocken- und Feuchtgetreide. Tiefsilos werden für diese Anwendungen direkt von oben befüllt. Die wichtigsten Planungsgrundsätze wie Siloraumbedarf, Lastannahmen, Lage und Sickersafttraum, sowie planerische und sicherheitstechnische Details für die Errichtung und den Betrieb von Hochsilos werden im Merkblatt dargestellt.

ÖKL-Merkblatt 13

„Hoch- und Tiefsilos aus Beton in der Landwirtschaft“, 7 Euro, Bestellung: office@oekl.at, 01/5050 1891

b w BODEN.WASSER.SCHUTZ
BERATUNG
Im Auftrag des Landes OÖ

Mit Beratung
zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich